

nmz Schallp

unüberhörbar

Hans Lüdemann, TransEuropeExpress Ensemble & Burcu Karadağ: On The Edges 4. BMC

Bei seinen trans-europäischen Erkundungen war der komponierende Jazzpianist Hans Lüdemann zuletzt mehrmals in Istanbul. Dort hat er sich orientalischer Musik-Idiomatik genähert, ohne sie zu imitieren. Vielmehr zeigen kontemplative „Monumenti“ eigene Melodik, die swingend zu freien Improvisationen führen kann. Dabei gelangen das Ensemble und Burcu Karadağ mit ihrer nicht temperiert-gestimmten Ney-Flöte in filigranen Mustern zu „Different Dimensions“. Ausgeweitet noch in folk-rhythmischen Groove, wie auf der „Ada S.“ (= Insel) zu fühlen ist. Stilsicher arrangierte instrumentale Kombinationen und feines Interplay garantieren Hörvergnügen durch exquisite Klangästhetik.

■ Hans-Dieter Grünefeld

nmz
neue musikzeitung

Stellenmarkt Newsletter Werben Service

Zum Abo

Anmelden

Festspielzeit '26 Kritik Politik & Szene Bildung nmzMedia Bad Blog Verbände Zeitung

Suchbegriff eingeben 🔍

🏠 > Kritik > Rezensionen > CD > Unüberhörbar 7/8 2026

CD

unüberhörbar 7/8 2026

Hans Lüdemann | Franz Schubert (Rudolf Buchbinder)

Hans Lüdemann, TransEuropeExpress Ensemble & Burcu Karadağ: On The Edges 4 +++ Franz Schubert: Treasures; Rudolf Buchbinder.

Hans-Dieter Grünefeld, Michael Kube | 01.07.2026 | Ausgabe: 7/8-2026 – 75. Jahrgang

1

Hans Lüdemann, TransEuropeExpress Ensemble & Burcu Karadağ: On The Edges 4. BMC

Bei seinen trans-europäischen Erkundungen war der komponierende Jazzpianist Hans Lüdemann zuletzt mehrmals in Istanbul. Dort hat er sich orientalischer Musik-Idiomatik genähert, ohne sie zu imitieren. Vielmehr zeigen kontemplative „Monumenti“ eigene Melodik, die swingend zu freien Improvisationen führen kann. Dabei gelangen das Ensemble und Burcu Karadağ mit ihrer nicht temperiert-gestimmten Ney-Flöte in filigranen Mustern zu „Different Dimensions“. Ausgeweitet noch in folk-rhythmischen Groove, wie auf der „Ada S.“ (= Insel) zu fühlen ist. Stilsicher arrangierte instrumentale Kombinationen und feines Interplay garantieren Hörvergnügen durch exquisite Klangästhetik.

Hans-Dieter Grünefeld